

THÜRINGENFORST - Anstalt öffentlichen Rechts gegründet

Der Thüringer Landtag hat am 14. Oktober 2011 in zweiter Lesung das Gesetz über die Reform der Forstverwaltung beschlossen. Auf dieser Grundlage wurde die Thüringer Forstverwaltung am 1. Januar 2012 in die Rechtsform einer Anstalt öffentlichen Rechts überführt. Dies umfasst die 28 Thüringer Forstämter, die Thüringer Landesanstalt für Wald, Jagd und Fischerei (TLWJF) sowie Teile der Forstreferate des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz (TMLFUN).

Mit der Errichtung von Landesforstanstalt „ThüringenForst“ besteht das Ziel, in der bewährten Form des Gemeinschaftsforstamtes die gesetzlichen Aufgaben im betrieblichen Bereich auf den knapp 223.000 ha übertragenen Staatswaldflächen und im hoheitlichen Bereich als untere Forstbehörde im Gesamtwald des Freistaats Thüringen, wie bisher umfänglich zu erfüllen. Die Allgemeinwohlbelange sollen dabei auch zukünftig eine besondere Berücksichtigung finden.

Die Landesforstanstalt „ThüringenForst“ umfasst die insgesamt fast 1600 Mitarbeiter der Forstverwaltung. Dazu zählen die Mitarbeiter der 28 Forstämter mit ihren 299 Revieren, den drei Jugendwaldheimen, der zwei Maschinenstützpunkte, dem Forstlichen Bildungszentrum Gehren, der Baumschule Breitenworbis sowie der Samendarre Fischbach. Weiterhin gehen die TLWJF sowie Teile der obersten Forstbehörde des TMLFUN in die Landesforstanstalt über.

Die Organe der Landesforstanstalt sind der Verwaltungsrat, der Beirat und der Vorstand. Die Rechts- und Fachaufsicht übt das TMLFUN als Aufsichtsbehörde aus. Die Fachaufsicht ist dabei auf hoheitliche Aufgaben beschränkt. Zur Wahrnehmung der Aufgaben einer obersten Forst-, Jagd- und Fischereibehörde sowie als Aufsichtsbehörde verbleiben beim TMLFUN zwei Fachreferate Forsten innerhalb der Abteilung 2, Ländlicher Raum, Forsten:

- Forst-, Jagd- und Fischereipolitik, Waldökologie,
- Aufsicht über die Landesforstanstalt, Forstförderung und Holzmarkt.

Dank des guten Zusammenwirkens aller Beteiligten, insbesondere des Hauptpersonalrats Forst sowie der Thüringer Landespolitik und der forstlichen Verbände am Gesetzgebungsverfahren, sind die Grundlagen für eine tragfähige Zukunft der Forstwirtschaft in Thüringen gelegt. Derzeit befindet sich die neu gegründete Landesforstanstalt „ThüringenForst“ im inneren organisatorischen Aufbau. Das vorläufige Stellenbesetzungsverfahren ist abgeschlossen. Mit der konstituierenden Sitzung des Verwaltungsrats am 23. Januar 2012 und der folgenden Berufung des Vorstandes wird dieser Prozess konkrete Form annehmen.